

PRESSEINFORMATION

## Sal. Oppenheim blickt auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2004 zurück

- *Steigerung des verwalteten und betreuten Vermögens in Österreich um 30%*
- *Positives Ergebnis von Sal. Oppenheim jr. & Cie. Österreich bereits im dritten vollen Geschäftsjahr*
- *Markteintritt in die Tschechische Republik im zweiten Halbjahr 2005*

Wien, 21. April 2005 – Sal. Oppenheim jr. & Cie. Österreich kann auf eine sehr erfreuliche Geschäftsentwicklung im Jahr 2004 zurückblicken: Das verwaltete und betreute Vermögen ist im Geschäft mit privaten und institutionellen Kunden um 30% auf 2,2 Mrd. € angestiegen. Im Bereich Publikumsfonds ist das Geschäft ebenfalls kräftig gewachsen: Hier hat das Bankhaus eine Steigerung des Volumens von über 25% auf 360 Mio. € erzielt. Darüber hinaus konnten im vergangenen Jahr vier Mandate bei österreichischen Transaktionen im Bereich Investment Banking gewonnen werden. „Dank dieser sehr guten Bilanz hat Sal. Oppenheim jr. & Cie. Österreich mit den Standorten Wien und Salzburg bereits im dritten Jahr – und damit ein Jahr früher als ursprünglich geplant – ein positives Ergebnis erzielt“, fasst der Sprecher der persönlich haftenden Gesellschafter, Matthias Graf von Krockow, das Geschäftsjahr in Österreich zusammen.

Im Produktbereich hat Sal. Oppenheim jr. & Cie. Österreich im Geschäftsjahr 2004 ebenfalls wichtige Akzente gesetzt: „Mit der Auflage des Oppenheim Attica Multi Hedge Fonds gehörten wir zu den Ersten am heimischen

Seite 1 von 3

Sal. Oppenheim jr. & Cie.	Hauptsitz Wien	Filiale Salzburg	Geschäftsleitung:	BLZ 19999
Kommanditgesellschaft auf Aktien	Stock im Eisen-Platz 3	Getreidegasse 10	Dr. Bernhard Ramsauer	DVR 1066421
Niederlassung Österreich	A-1010 Wien	A-5024 Salzburg	(Vorsitzender)	FN 205901x,
www.oppenheim.at	Telefon +43 (1) 518 66-0	Telefon +43 (662) 2224-0	Dr. Ulrich Kallausch	HG Wien
	Telefax +43 (1) 518 66-9000	Telefax +43 (662) 2224-7000		UID ATU51213306

Markt, die einen Multi Manager Dach-Hedgefonds nach österreichischem Recht angeboten haben“, führt Dr. Bernhard Ramsauer, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Sal. Oppenheim jr. & Cie. Österreich, aus. Aber auch der Launch des Kepler ABS Fonds hat die Produktkompetenz des Bankhauses untermauert. Bestätigt wurde diese auch beim Alternative Investments Award des Finanzmagazins „Wirtschaftsblatt – alles über Geld“. Hier wurde das Bankhaus gleich mit drei ersten Plätzen – darunter auch dem Gesamtsieg als bester Emittent – ausgezeichnet.

### **Optimistischer Ausblick für 2005**

Dem laufenden Geschäftsjahr blickt das Bankhaus mit Zuversicht entgegen. Mit dem Erwerb der BHF-BANK zu Jahresbeginn (Kaufpreis 600 Mio. €) ist Sal. Oppenheim zur größten unabhängigen Privatbankgruppe in Europa aufgestiegen. „Dies eröffnet uns auch hier in Österreich zusätzliche Ertragschancen“, so Dr. Bernhard Ramsauer. Doch die Bank hegt bereits weitere Expansionspläne: Im Rahmen seiner Zuständigkeit für die Märkte in Zentral- und Osteuropa wird Sal. Oppenheim jr. & Cie. Österreich in der zweiten Jahreshälfte 2005 eine eigene Repräsentanz in der Tschechischen Republik in Prag eröffnen.

### **Geschäftsentwicklung Konzern**

Das Kölner Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA hat mit einem Konzernjahresüberschuss vor Steuern von 157,0 Mio. € (Vorjahr: 96,6 Mio. €) für das Geschäftsjahr 2004 das beste Ergebnis in der 216-jährigen Geschichte erzielt. Das operative Ergebnis beläuft sich auf 97,4 Mio. €, hinzu kommt ein Gewinn von 59,6 Mio. € aus dem Verkauf von 50,1% der Anteile an der Oppenheim Immobilien-Kapitalanlagegesellschaft mbH (OIK).

Die Bilanzsumme des Konzerns hat sich im Jahr 2004 deutlich um 22,9% auf 11.898 Mio. € erhöht. Diese Entwicklung ist auf der Aktivseite auf ein gestiegenes Kundenkreditgeschäft sowie höhere Bestände in Aktien und Fondsanteilen zurückzuführen. Auf der Passivseite kommen höhere Kundeneinlagen, das hervorragende Retail-Derivate-Geschäft und die im Zusammenhang mit dem Erwerb der BHF-BANK vorgenommene Anhebung des Grundkapitals um 400 Mio. € auf 900 Mio. € zum Tragen. Die Rücklagen wurden mit einem Betrag von 107 Mio. € gestärkt. Insgesamt beträgt das Eigenkapital zum Jahresende 1.300 Mio. €. Die Risikoaktiva erhöhten sich auf 6957 Mio. €. Die Kennziffer nach Grundsatz I liegt bei 25,2% und stieg gegenüber dem Vorjahr um 2,5 Prozentpunkte an.

Der Zinsüberschuss, der die Beteiligungserträge einschließt, erhöhte sich um 48,3% auf 137,6 Mio. € (Vorjahr 92,8 Mio. €). Ausschlaggebend hierfür waren höhere Dividenden aus Handelsbeständen, eine Verbesserung der Zinsmarge sowie gestiegene Erträge aus Beteiligungen. Insgesamt stieg im Geschäftsjahr 2004 das verwaltete und betreute Vermögen auf 68 Mrd. €.

Ende

Zeichen: ca. 4.100

Ansprechpartner:

Dr. Bernhard Ramsauer  
Vorsitzender der Geschäftsleitung  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Österreich  
Stock im Eisen-Platz 3, 1010 Wien  
Tel. (01) 518 66-10 00  
bernhard.ramsauer@oppenheim.at

Mag. Bettina Furlinger  
Abteilungsleiterin Marketing & PR  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Österreich  
Stock im Eisen-Platz 3, 1010 Wien  
Tel. (01) 518 66-12 00  
bettina.fuerlinger@oppenheim.at